

## Antrag auf Vergabe eines Nutzungsrechtes

Ich beantrage auf der Grundlage der geltenden Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an folgender Grabstätte:

Wahlgemeinschaftsgrabstätte

im Kolumbarium St. Paulikirche Soest der  
Anschrift:

Ev. St. Petri-Pauli-Kirchengemeinde Soest  
Petrikirchhof 10, 59494 Soest

Stele \_\_\_\_\_

Ebene \_\_\_\_\_

Grabstätte, bezeichnet mit Grabstelle(n) \_\_\_\_\_

Die Nutzungszeit beträgt 20 Jahre und kann verlängert werden. Die Nutzungszeit muss die Ruhezeit der oder des Beigesetzten gewährleisten. Sie beginnt mit der Vergabe des Nutzungsrechtes (Datum des Bescheides).

Die geltende Friedhofssatzung wurde mir ausgehändigt.

Die geltende Friedhofsgebührensatzung wurde mir ausgehändigt.

Ich erkenne die vorgenannten Satzungen durch meine Unterschrift als verbindlich an.

\_\_\_\_\_  
(Name, Antragsteller)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Mir ist bekannt, dass die Friedhofsträgerin ein im Kolumbarium ausliegendes Totenbuch führt. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Friedhofsträgerin im Zusammenhang mit meiner Beisetzung mich mit Namen, Vornamen, ggf. Geburtsnamen, Geburtsdatum/-ort und Sterbedatum/-ort im Totenbuch einträgt.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Ich beantrage, dass das Nutzungsrecht an der oben genannten Grabstätte mit dem Tod des Antragstellers auf mich übergeht.

\_\_\_\_\_  
(Name, Nachfolger im Nutzungsrecht)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Ev. St.-Petri-Pauli-Kirchengemeinde Soest  
Petrikirchhof 10 . 59494 Soest

Soest, den \_\_\_\_\_

Frau / Herr

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

(Antragsteller)

Frau / Herr

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

(Nachfolger im Nutzungsrecht)

## **Bescheid über die Vergabe eines Nutzungsrechtes**

Der umseitige Antrag wird bewilligt.

Ev. St.-Petri-Pauli-Kirchengemeinde Soest

Im Auftrag

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Arnsberg, Jägerstrasse 1, 59821 Arnsberg erhoben werden.

Falls diese Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt wird, so wird dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Wenn die diesem Bescheid zugrunde liegenden Annahmen Ihrer Meinung nach falsch sind, bitten wir Sie, uns dies innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides schriftlich mitzuteilen. Wir werden Ihre Angaben überprüfen und Ihnen das Ergebnis in einem neuen Bescheid (Zweitbescheid) mitteilen. Dieser Zweitbescheid ersetzt dann den Ihnen jetzt vorliegenden Bescheid. Sollten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, sehen Sie die vorstehende Rechtsmittelbelehrung bitte als überholt an, da dann zunächst der Zweitbescheid abzuwarten ist.

Den Bescheid habe ich erhalten.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Antragstellers)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Nachfolgers im Nutzungsrecht)